

SENATURO ÖKO



Die konkurrenzstarke Entscheidung für den Öko-Anbau

Als lange Sorte mit hoher Bestandesdichte und hohem Bodendeckungsgrad besitzt SENATURO eine starke Konkurrenzkraft gegenüber unerwünschten Beikräutern. Zusammen mit seinen herausragenden Resistenzeigenschaften gegenüber allen wichtigen Weizenkrankheiten und der sehr geringen Anfälligkeit für Ährenfusarium ist er der ideale Weizen für den Öko-Anbau. SENATURO zeichnet sich durch die Fähigkeit aus, im ökologischen Landbau hohe Kornerträge (APS 7) bei ansprechender A-Qualität zu realisieren.

Vorteile von SENATURO ÖKO

- Ertragsstarker A-Weizen
- Langer Wuchs, ausgewogene Frohwüchsigkeit und sehr hoher Bodendeckungsgrad
- Hervorragende Resistenzausstattung gegen Halmbruch, Schwarzbeinigkeit, Mehltau, Blattseptoria, Gelbrost und Spelzbräune
- Unübertroffene Fusariumresistenz
- Ertrag und Qualität auf überdurchschnittlichem Niveau

Sorteneigenschaften

Qualität	A
Ertragstyp	Bestandesdichtetyp
Reife	spät
Bestandesdichte	mittel-hoch
Kornzahl/Ähre	niedrig-mittel
Wuchshöhe	lang-sehr lang
Standfestigkeit	gering-mittel
TKM	mittel-hoch
Kornertrag	hoch

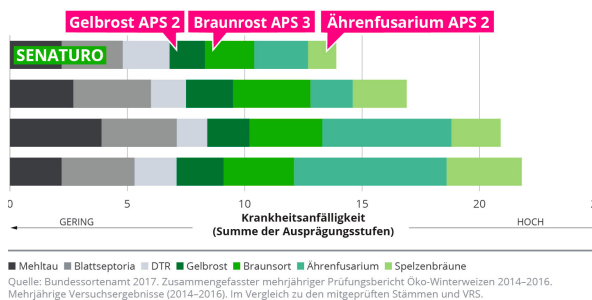
Ergebnisse aus der Praxis

SENATURO – EINE SORTE FÜR ALLE BEDINGUNGEN

	Sandstandorte Nord-Ost	Sandstandorte Nord-West	Lehmstandorte West
SENATURO	113	111	115
Roderik	106	85	-
Julius	-	107	98
RGT Reform	123	-	-
Rubisko	-	-	119
Tilliko	-	-	94
APOSTEL	-	100	105

Quelle: Öko-LSV Winterweizen 2018. LELF Brandenburg, LFA Mecklenburg-Vorpommern, LWK Niedersachsen. Relativerträge (%). Einjährige Versuchsergebnisse (2018). Im Vergleich zu allen mitgeprüften A-Weizen.

SENATURO – EXZELLENTER RESISTENZ AUSSTATTUNG



Quelle: Bundessortenamt 2017. Zusammenfassender mehrjähriger Prüfungsbericht Öko-Winterweizen 2014-2016. Mehrjährige Versuchsergebnisse (2014-2016). Im Vergleich zu den mitgeprüften Stämmen und VR5.

Ansprechpartner

I.G. Pflanzenzucht

Tel. +49 89 53 29 50-0

E-Mail info@ig-pflanzenzucht.de



Profitipps für Ihren Erfolg mit SENATURO ÖKO

Produktionsziel Ökoweizen mit sicheren und hohen Erträgen bei bester Gesundheit und guter Qualität.

Ertragstyp Bestandesdichtetyp.

Standorteignung Für alle Standorte geeignet.

Saatzeit Frühe bis normale Saattermine anstreben, nicht zu spät säen.

Aussaatstärke

Saatzeitpunkt	Saatstärke
Früh	220-260 Kö/m ²
Normal	280-320 Kö/m ²
Spät	340-380 Kö/m ²

Düngung

Zeitpunkt	EC-Stadium	Düngung
Bestockung	13-25	40-60 kg N/ha
Schossen	30-32	60-70 kg N/ha
Spätdüngung	37-39	30-40 kg N/ha
	45-55	30-40 kg N/ha

Es ist nur der Einsatz von Düngemitteln erlaubt, welche nach VO EG Nr. 889/2008 zugelassen sind.

VORSICHT evtl. Abweichungen innerhalb der Verbände.

Pflanzenschutz

Behandlungsschwerpunkt DTR.

Beachten Sie beim Einsatz von PSM, welche Mittel für den ökologischen Anbau zugelassen sind (VO EG Nr. 889/2008; Richtlinien der Verbände)! Vorbeugende Maßnahmen, wie eine angepasste Fruchtfolge, standort- und zeitgerechte Bodenbearbeitung, gesundes Saatgut, angepasste Düngung und Humuswirtschaft sind essenziell für den Pflanzenschutz!

Sortenprofil

Gesundheitsprofil	Resistenzausprägung
Mehltau	mittel-hoch
Blattseptoria	hoch
DTR	mittel-hoch
Gelbrost	hoch-sehr hoch
Braunrost	hoch
Ährenfusarium	hoch-sehr hoch
Pseudocercospora	mittel-hoch

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.